

BZV, 25.02.2021

Kita-Bedarfsplanung für Gadderbaum

Frage zur 115%-Versorgung bei Kita-Plätzen, für Gadderbaumer Kinder, über 3 Jahre

Gibt es trotz einer rechnerisch ausgewiesenen 115% (Über)Versorgung, Gadderbaumer Kinder, denen für die Gadderbaumer Kitas eine Absage erteilt werden muss?

Zusatzfrage: Zur Planung weiterer Kitas in Bielefeld

In den nächsten Jahren werden laut Bedarfsplanung 10 weitere Kitas in Bielefeld erforderlich:

- Wird für Gadderbaum ein steigender Bedarf an Kita-Plätzen erwartet, wenn Ja, in welcher Höhe?
- Ist Gadderbaum bei einer rechnerischen 115% Versorgung mit bei der Planung neuer Kitas vertreten?

Begründung:

Alle 7 Kitas in Gadderbaum sind in freier Trägerschaft. Davon gehören 3 Kitas zu den von Bodelschwingschen Stiftungen, mit 208 geplanten Plätzen für das Kita-Jahr 2022/2023.

Es gibt für die 3 Kitas der von Bodelschwingschen Stiftungen im Wesentlichen drei Kategorien von Platznachfragen:

- Gadderbaumer Kinder, deren Eltern nicht Mitarbeiter*innen Bethels sind
- Gadderbaumer Kinder, deren Eltern Mitarbeiter*innen Bethels sind
- Kinder aus anderen Stadtbezirken, deren Eltern Mitarbeiter*innen Bethels sind

Zu klären ist in diesem Zusammenhang, ob die 3 Kitas der von Bodelschwingschen Stiftungen vorrangig die Kinder von Mitarbeiter*innen aufnehmen und es deswegen Absagen für Gadderbaumer Kinder gibt, deren Eltern nicht zu diesem Personenkreis gehören.

Die Planung für das Kita-Jahr 2022/2023 sieht 373 Plätze vor (Ausbau der Kita Erdenreich + 15 Plätze). Das entspricht einer Versorgung für Kinder unter 3 Jahren von 48,0% (mit Tagespflege 70,8%). **Bei den Kindern über 3 Jahre liegt die Versorgung bei 115%.**

Für Verwirrung sorgt immer wieder diese rechnerische „Überversorgung“ des Stadtbezirkes. Für das Kita-Jahr 2022/2023 wird sie für Gadderbaum 15% betragen, bei einer ausgewiesenen Versorgung von 115%.

Bedeutet eine 115% Versorgung, dass alle in Gadderbaum lebenden Kinder im Kita-Alter mit einem Platz versorgt werden können? Und werden die dann rechnerisch immer noch vorhandenen freien Plätze an Kinder vergeben, die außerhalb Gadderbaums wohnen?

Stimmt folgende Rechnung:

115%-Versorgung = 373 vorhandene Kita-Plätze

100%-Versorgung = 325 Kita-Plätze reichen, um 100% des Bedarfes von Gadderbaumer Kindern abzudecken (rechnerisch 324,35 Plätze)

48 Plätze können dann noch an Kinder vergeben werden, die außerhalb Gadderbaums leben.